

ADB-Artikel

Buchow: *Heinrich v. B.*, Bürgermeister von Stralsund 1596—1628, war mit seinen Amtsgenossen Henning Parow († 1613), Thomas Brandenburg († 1619), Heinrich Hagemeister († 1616) und dem Syndicus Lambert Steinwig (s. d.) ein Hauptgegner der von dem Herzog von Pommern-Wolgast, Philipp Julius, veranlaßten gewaltsamen Einmischung in die städtischen Verhältnisse, welche schließlich durch den Bürgervertrag von 1616 beigelegt wurde. Aus einer alten, 1568 geadelten Patricierfamilie entsprossen, hatte er durch geistige Befähigung, Grundbesitz und Reichthum so hohen Einfluß, daß der Herzog ihn für den Haupturheber des Widerstandes hielt und aus Rache des Bürgermeisters Landgüter verwüsten und plündern ließ.

Literatur

Dinnies, Stammtafeln; Brandenburg, Gesch. d. Str. M., S. 62; Fock, Rüg.-P. Gesch. VI.

Autor

Häckermann.

Empfohlene Zitierweise

, „Buchow, Heinrich von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
